

Nachtrag Kantonsstrassengesetz (Verpflichtungskredit Netzfertigstellung Nationalstrasse)

Geltendes Recht	Vernehmlassungsentwurf des Regierungsrats vom 4. April 2017
	Kantonsstrassengesetz
	<i>Der Kantonsrat des Kantons Obwalden beschliesst:</i>
	I.
	Der Erlass GDB 720.3 (Kantonsstrassengesetz vom 11. Mai 1958, (Stand 1. Januar 2008) wird wie folgt geändert:
	<p>Variante 1 (gebundene Ausgaben) Art. 10a</p> <p>¹ Die Ausgaben zum Bau der Nationalstrasse im Rahmen der Netzfertigstellung, einschliesslich Projektierungskosten, gelten als gebundene Ausgaben.</p>
	<p>Variante 2 (frei bestimmbare Ausgaben) Art. 10a</p> <p>¹ Die Ausgaben zum Bau der Nationalstrasse im Rahmen der Netzfertigstellung, einschliesslich der Projektierungskosten, gelten als frei bestimmbare Ausgaben.</p>
	<p>Variante 3 (Delegation der Ausgabenbewilligung an den Kantonsrat) Art. 10a</p> <p>¹ Über die Ausgaben zum Bau der Nationalstrasse im Rahmen der Netzfertigstellung entscheidet der Kantonsrat abschliessend.</p> <p>² Über die Ausgaben zur Projektierung der Nationalstrasse im Rahmen der Netzfertigstellung entscheidet der Kantonsrat abschliessend im Rahmen des Budgets.</p>
	<p>Variante 4 (Ausgabenbewilligung im Rahmen des Budgets) Art. 10a</p> <p>¹ Über die Ausgaben zum Bau der Nationalstrasse im Rahmen der Netzvollendung einschliesslich der Projektierungskosten, entscheidet der Kantonsrat abschliessend im Rahmen des Budgets.</p>

Geltendes Recht	Vernehmlassungsentwurf des Regierungsrats vom 4. April 2017
	II.
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>
	III.
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	IV.
	Der Regierungsrat bestimmt, wann dieser Nachtrag in Kraft tritt. Er unterliegt dem fakultativen Referendum.
	[Ort] [Behörde]

Rechtsdienst/BRD – 30.03.2017